Metylan
Ovalit VB

Technisches Merkblatt
Ausgabe 08.01.2024

Seitenanzahl 5

Gebrauchsfertiger ungefüllter Dispersionsklebstoff für Wandbeläge auf schwach und nicht saugfähigen Untergründen*

0736

EIGENSCHAFTEN

- **Exzellente Haftung auf schwach und nicht saugfähigen Untergründen***
- **Lange offene Zeit**
- **Transparent auftrocknend**
- **In Bordüren-Auftrags-Geräten verarbeitbar**

*ausgenommen PE, PP und PTFE

EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Objektwandbekleidungen auf schwach und nicht saugfähigen Untergründen
- Diffusionsoffenen Wandbekleidungen auf nicht saugfähigen Untergründen (z.B. Lack- und Ölfarbenanstriche, Metall, etc.)
- Renoviervlies zur Sanierung von nicht saugfähigen Untergründen
- Bordüren aus Papier, Textil, Vlies und Vinyl

- Dieses Produkt besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsprodukt durch die BG-Verkehr, Dienststelle Schiffssicherheit Hamburg, Modul B und Modul D. Zertifikat und Konformitätserklärung stehen auf Anfrage zur Verfügung.

0736

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbehandlung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneten Spachtelmassen glätten. Stark saugfähige, schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Grundierung Transparent oder Metylan Grundierung Weiß vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Grundierung Weiß farblich anzugleichen.
Die Überarbeitung bereits vorhandener dichter Wandbekleidungen (z.B. gewebekaschierte Vinylbeläge) mit diffusionsdichten Wandbelägen stellt einen Sonderfall dar (siehe Verarbeitung Punkt B).

HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten

Durch das Verkleben von Tapezierprofilleisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan Klebe-Spachtel verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Die Verspachtelung erfolgt in diesen Fällen mit Metylan Reno-Spachtel.

VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten. Wandbekleidungen mit ausgewiesenen Weichzeiten sind rückseitig anzufeuchten. Angaben zur Weichzeit entnehmen Sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungsherstellers. Bahnen nicht überweichen.
Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen kann Metylan Ovalit VB, sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airless-Gerät etwas über Bahnbreite auf den Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden (Wandklebetechnik).
Auf einen ausreichenden Klebstoffauftrag ist zu achten. Metylan Ovalit VB wird unverdünnt verarbeitet. Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wandflächen wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben (z.B. Doppelnahtschnitt) kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur- u. Umgebungsbedingungen).

A) SANIERUNG VON NICHT SAUGFÄHIGEN UNTERGRÜNDEN

Auf glatten Untergründen, zur Herstellung eines tapezier- und renovierfähigen Untergrundes, Renoviervlies mit Metylan Ovalit VB verkleben.
Auf strukturierten Untergründen das Renoviervlies mit Metylan Ovalit P verkleben.
(Details, siehe entsprechendes technisches Merkblatt)

B) VERKLEBUNG VON DIFFUSIONSDICHTEN WANDBELÄTEN AUF NICHT SAUGFÄHIGEN UNTERGRÜNDEN (VINYL AUF VINYL)
Voraussetzung ist eine ausreichend feste Haftung der Altbeläge zum Untergrund. Es dürfen nur Beläge mit glatter oder leicht strukturierter Oberfläche überarbeitet werden. Optimal ist ein vorheriges Perforieren des Altbelages. Grundsätzlich sind zur Eignungsprüfung Probeverklebungen durchzuführen bzw. Musterflächen anzulegen.

C) BORDÜREN
Der Klebemittelauftrag kann mit Rolle, Pinsel oder geeignetem Bordüren-Auftragsgerät erfolgen. Metylan Ovalit VB vollflächig und dünn auftragen. Zur Vermeidung von Unverträglichkeiten muss bei Verwendung von mit Kleister vorbeschichteten Bordüren die Beschichtung weitestgehend abgewaschen werden. Bordüren mit Papierträger zunächst rückseitig mit Wasser anfeuchten und weichen lassen. Empfohlene Weichzeit entnehmen sie bitte der Dokumentation des Bordürenherstellers. Einige Oberflächen von Tapeten und Wandbekleidungen sind herstellerseitig so ausgerüstet, dass eine Verklebung von Bordüren auf diesen nicht möglich ist.

HINWEIS – Verarbeitung mit Doppelnahtschnitt
Bahnen überlappt (ca. 6 cm) verkleben. Mit einem scharfen Cuttermesser beide Bahnen in der Mitte der Überlappung von der Oberkante her ca. 3 cm einschneiden. Die Fortführung des Schnittes erfolgt mit einem Gleitfußmesser, bei dessen Verwendung eine Untergrundbeschädigung vermieden wird. Während des Schneidens muss der Gleitfuß vollflächig auf dem Untergrund aufliegen. Der Schnitt kann entlang eines Beschneidelineals oder aus freier Hand erfolgen. Nach Entfernen des Verschnitt-streifens, unter dem Stoß, Metylan Ovalit VB dünn nachstreichen. Stoß korrigieren und sorgfältig andrücken (ggf. mit konischem Nahtroller). Vermeiden Sie Klebstoffverunreinigungen auf der Vorderseite der Tapete. Austretenden Klebstoff sofort, vorsichtig, mit Schwamm und Wasser abwaschen und mit sauberem Lappen nachtrocknen. Außenkanten mindestens 8 cm umkleben. Anschließende Bahn überlappend aufsetzen und Doppelnahtschnitt wie beschrieben durchführen.

REINIGUNG
Metylan Ovalit VB trocknet transparent. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Klebstoffreste auf der Vorderseite der Wandbekleidung zu vermeiden. Bei waschbeständigen Wandbekleidungen kann der Klebstoff sofort, vorsichtig mit Schwamm und sauberem Wasser abgewaschen bzw. abgetupft werden.
Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG
Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern. Anbruchgebinde gut verschließen.

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	**Gebindegröße**
OVV10	1 Eimer à 10kg

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.
Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

METYLAN OVALIT VB

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Weichmacherfreie Kunststoffdispersion, Konservierungsmittel
Dichte	1,0 g/cm^3
pH-Wert	ca. 7,5 - 8,5
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten, empfohlen + 18 °C
Verbrauch	Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 100-200g/m²
Offene Zeit	Je nach Untergrund- und Umgebungsbedingungen bis zu 30 Min.
Verdünnung	Metylan Ovalit VB ist gebrauchsfertig und wird unverdünnt verarbeitet.
Airlessverarbeitung	Wagner HeavyCoat 750 E (SSP) min. oder höher (HD Filter 0 MA), Pistole: AC 4600 Prof², Filter grün, Düsenart: AC Düsen ACF 3000, Düsengröße 21.50, Einstelldruck (bar) 250, Spritzdruck (bar) 240, Schlauchdurchmesser DN 13 und DN10, max. Schlauchlänge 32,5 m
Beständigkeit der Klebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	Diffusionsoffen nach DIN 4108-3, 3.1.4, ≤ Sd [m] 0,25 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001)
Lagerstabilität	12 Monate

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf
Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-6700
E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com
www.Metylan.de

Henkel & Cie. AG
Salinenstrasse 61
CH-4133 Pratteln 1
Tel.: +41(0)61/825-7000

This document was created and digitally signed by tdx.henkel.com at 2025-11-27T09:52:34.467Z